

Stadtgeschichte Bietigheim-Bissingen

1980

Februar

01. Februar

Im Rahmen des Landeswettbewerbs "Kommunale Bürgeraktionen" erhält der Verein Altenhilfe Bietigheim e.V. einen der 12 Hauptpreise. Der erste Vorsitzende Karl Rieker, der von Emil Unkauf und Oberbürgermeister List begleitet wird, nimmt den mit 5.000 DM dotierten Preis aus der Hand von Ministerpräsident Lothar Späth entgegen.

04. Februar

Die Stadtverwaltung bemüht sich erneut, die Landesgartenschau nach Bietigheim-Bissingen zu bekommen. 1989, im Jahr des Stadtjubiläums, soll sie nach dem Wunsch von Oberbürgermeister List in Bietigheim-Bissingen abgehalten werden.

05.-07. Februar

Anhaltende Regenfälle und die Schneeschmelze im Schwarzwald lassen die Enz in einigen Bereichen über die Ufer treten. Vor allem zwischen Oberriexingen und Besigheim sind Wiesen und Gärten überflutet. In Unterriexingen muss die Landesstraße gesperrt werden. Das Hochwasser erreicht in der Nacht zum 6.2. (Mittwoch) seinen Höchststand. Der Fußweg zwischen Bissingen und Untermberg ist unpassierbar. Im Rhein- und Moselgebiet ist es das schlimmste Hochwasser seit Jahrzehnten.

05. Februar

Der Gemeinderat beschließt wegen der zahlreichen vorgetragenen Änderungswünsche und Bedenken, den Bebauungsplan "Hinter dem Bruchwald II" neu aufzulegen.

08. Februar

Bei einer offiziellen Zuweisungsquote des Landes von 80 hat Bietigheim-Bissingen mit rund 500 Asylbewerbern inzwischen die meisten in Nordwürttemberg. Laut Oberbürgermeister Manfred List sei die Angelegenheit noch einigermaßen akzeptabel, da alle hier lebenden Asylbewerber noch in einem Beschäftigungsverhältnis stehen. Schwierig würde es jedoch, wenn eine Rezession einträte.

14. Februar

Die Grundsatzentscheidung der Investorengruppe ist gefallen: Bietigheim-Bissingen soll eine Eisbahn bekommen.

21. Februar

Auf einer Landtagswahl-Veranstaltung der SPD spricht Herbert Wehner, der SPD-Fraktionsvorsitzende im Deutschen Bundestag, in der Bietigheimer Sporthalle. Zuvor wird er von Oberbürgermeister List im Hornmoldhaus begrüßt.

27. Februar

Die Entscheidung des Gemeinderates, im Rahmen der Marktplatzumgestaltung weder eine Tiefgarage zu bauen noch das Arkadengebäude nach Osten zu erweitern, führt zu erregten Diskussionen in der Bürgerschaft.

28. Februar

In der Bietigheimer Altstadt werden die Häuser des historischen Stadtrundgangs mit Tafeln versehen.